



## Hickhack um Demo

Auch wenn die Mächtigen der Welt in diesem Jahr wegen Corona nicht nach München kommen: Demonstriert wird trotzdem gegen die Sicherheitskonferenz! Das Münchner Kreisverwaltungsreferat hat die für Samstag, 14 Uhr, auf dem Münchner Marienplatz beginnende Demo unter dem Motto „Lockdown für Rüstung, Militär und Krieg“ wegen Corona auf 100 Teilnehmer begrenzt. Die Veranstalter um Claus Schreer protestieren gegen diese Einschränkung: „Wir haben ein striktes Infektionsschutzkonzept, an das sich alle Teilnehmer halten werden. Deshalb lehnen wir eine Teilnehmerbegrenzung ab und werden dagegen klagen“, so Schreer. Ob der Klage stattgegeben wird, war am Freitag noch offen. Der Demonstrationzug endet um 15 Uhr am Bayerischen Hof, dem traditionellen Tagungsort der Sicherheitskonferenz. Dort gibt es zwar keine Absperungen wie in normalen Siko-Jahren, aber „Polizeipräsenz ist vor Ort“, wie ein Sprecher des Bayerischen Hofes mitteilte.

Foto: dpa/Archiv

# Schleichweg DURCH München

Die tz-Kolumne  
von Kabarettist  
Helmut Schleich

Es ist ein Ritual, an das man sich in München über die Jahre nolens volens gewöhnt hat. Die Münchner Sicherheitskonferenz. Heuer hat man uns insofern verschont, als dass sie nur digital stattfand. Dabei wäre gerade heuer die alljährliche Vollsperrung der Innenstadt wirklich vollkommen egal gewesen, weil eh alles so ist. Immerhin: Die Gegendemo findet statt, heute am Marienplatz. Kann man lächerlich finden, ich find's gut! Muss ich ehrlich sagen. Nur weil die SiKo ins Internet geht, ist sie ja nicht weg. Und die Geschäfte müssen ja auch weiterlaufen. So gesehen hätte sie ja eigentlich ins Darknet gehen sollen, da wo sich die Waffenhändler tummeln.

20./21. FEBRUAR 2021

